

Im März kamen über 2.500 Teilnehmer zum Jahrestreffen der amerikanischen Academy of Osseointegration (AO) in Orlando, USA, zusammen. Neben zahlreichen Vorträgen konnten sich die Fachbesucher auch in Workshops und Pre-Congress Sessions fortbilden. Schwerpunkte bildeten u. a. neueste Technologien in der Implantologie sowie in der Praxis bewährte chirurgische Verfahren. Die DGZI war für Sie vor Ort.



Jahrestreffen der Academy of Osseointegration in Orlando

Dr. Rolf Vollmer

Dr. Jeffrey Ganeles, Vorstand des Programmkomitees, und Präsident Dr. Alan Pollack hießen zum Jahrestreffen der Academy of Osseointegration (AO) 2017 in Orlando mehr als 2.500 Besucher willkommen. In seiner Ansprache richtete sich Dr. Pollack an die Teilnehmer: „Ein Großteil dessen, was wir aus solchen Treffen für uns mitnehmen, entsteht, wenn wir Ideen und Probleme mit unseren Kollegen teilen. Im Vortragssaal neben jemandem zu sitzen, der am anderen Ende des Landes oder der Welt, mit anderen Perspektiven und unter anderen Voraussetzungen andere Verfahren praktiziert, eröffnet viele Möglichkeiten, sich für neue Ansichten zu öffnen und unterschiedliche Erfahrungswerte zu teilen.“

Die diesjährige Veranstaltung wurde inspiriert von Jim Collins, der in seinem Buch „Good to Great“ beschreibt, wie Unternehmen den Übergang von einer guten zu einer großartigen Firma schaffen. Dr. Jeffrey Ganeles wies darauf hin, dass sein Streben nach steter Verbesserung auch die zahnärztliche Implantologie beinhaltet, und stellte dabei synergetische Partnerschaften in den Vordergrund. Um den letzten Absatz des Buches zu zitieren: „Kommen all diese einzelnen Aspekte zusammen, entfaltet nicht nur Ihre Arbeit ihre volle Größe, sondern auch Ihr Leben. Denn letztlich kann unser Leben nur großartig sein, wenn es bedeutsam ist. Und es ist sehr schwierig, ein bedeutsames Leben ohne eine bedeutsame Arbeit zu führen.“

In diesem Sinne fasste Dr. Ganeles zusammen: „Im Namen des Komitees hoffe ich, Sie werden durch unseren Kongress gleichermaßen begeistert und frustriert, herausgefordert, stimuliert und auf überwältigende Art und Weise motiviert.“

Bereits vor dem offiziellen Start des Jahreskongresses stand eine Vielzahl von Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Am Mittwoch, dem 15. März wurden zwei Vorträge zum zahnmedizinischen Röntgen und den zellulären sowie biomechanischen Aspekten der Osseointegration gehalten, die besonders hinsichtlich der akademischen Anforderungen für das AO-Zertifikatsprogramm hilfreich waren.

Nach dem Corporate Forum am Donnerstagmorgen eröffnete Keynote



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Abb. 1: Dr. Mazen Tamimi (Mitte) am Stand der Firma ACTEON. – **Abb. 2:** Dr. Mario Rodrigues (links) und Dr. Rainer Valentin. – **Abb. 3:** Dr. Suheil Boutros.

DGZI IMPLANT DENTISTRY AWARD & DGZI DISSERTATIONSPREIS 2017

Die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) verleiht den im Jahre 2005 durch den Wissenschaftlichen Beirat der DGZI inaugurierten „DGZI Implant Dentistry Award und einen Dissertationspreis“ anlässlich des 47. Internationalen DGZI-Jahreskongresses vom 29. bis zum 30. September 2017 in Berlin.

Der DGZI Implant Dentistry Award & der Dissertationspreis werden vom Wissenschaftlichen Beirat der DGZI zur Würdigung einer wegweisenden wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der Implantologie verliehen. Sie sind die höchste Auszeichnung einer wissenschaftlichen Leistung durch die DGZI dar und sind zurzeit mit insgesamt 7.000 Euro dotiert.

Beide Preise werden national und international ausgeschrieben. Es können sich alle in Deutschland tätigen Zahnärzte, Oralchirurgen, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen sowie alle in der zahnärztlichen Forschung engagierten Wissenschaftler beteiligen. Internationale Teilnehmer müssen über eine gleichwertige akademische Ausbildung verfügen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: www.dgzi.de



47. INTERNATIONALER
JAHRESKONGRESS DER DGZI

29. | 30. SEPTEMBER 2017 – MARITIM HOTEL BERLIN

© AR Pictures/Shutterstock.com

© Matej Kotula

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER:



Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

Geschäftsstelle: Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf

Tel.: 0211 16970-77 | Fax: 0211 16970-66 | sekretariat@dgzi-info.de | www.dgzi.de



Abb. 4: Dr. Mazen Tamimi, Dr. Rolf Vollmer, Dr. Stephen Wheeler mit Frau, Dr. Edward Sevetz mit Frau und Dr. Rainer Valentin (v.l.)

Speaker Dr. Dr. Jill Helms das Opening Symposium am Nachmittag. Fünf weitere international bekannte Experten folgten mit ihren Vorträgen.

In der innovativen Vortragsreihe „Business of Implant Dentistry – SWOT Analysis of Implant Dental Care Delivery Models“ am Freitag ab 7 Uhr stellten die Referenten traditionelle, überweisungs-basierte Praxen vor. Zusätzlich fanden Masterkurse unter der Leitung von Drs. Anthony Sclar, Lawrence Brecht, Thomas Taylor, HP Weber, Mauricio Araujo, Stephen Parel und Tiziano Testori statt.

Weiter ging es am Freitag mit dem chirurgischen und restaurativen Teil, vorgestellt von führenden Experten sowie noch unbekanntem und dafür umso kreativeren aufstrebenden Zahnärzten, die verschiedene Aspekte der zahnärztlichen Implantologie von chirurgischen Strategien und Techniken über Komplikationsmanagement, Behandlungsabläufe, die digitale Zahnmedizin, Materialien und wissenschaftliche Themen bis hin zu zukünftigen Trends diskutierten. Dabei ging es im Vortrag von Drs. Alan Hereford, Craig Misch, Paul Fugazzotto und Eric Dierks speziell um ein Update der AO-Sinus-Konsensuskonferenz von 1997. Drs. Michael Block, Vince Iacono und Ole Jensen organisierten eine Session, die sich der Sinusaugmentation widmete, und lieferten dabei neue Erkenntnisse in Bezug auf die 20 Jahre zurückliegende Konsensuskonferenz.

Der AO-Tradition folgend, Forschung und Innovation zu fördern, fand am

Freitagmorgen die Oral Clinical Research Abstract Session statt, am Freitagnachmittag folgten die Oral Scientific Session sowie die Clinical Innovations Session. Weitere Sessions beschäftigten sich mit dem Management der Frontzahnästhetik („New Concepts and Materials for Site Development“) oder dem Problem biologischer Kompositionen „Image Guidance and Digital Workflow for Planning and Treatment“. Am Freitagabend lud Dr. Alan Pollack zur President’s Reception im Mango’s Tropical Café mit lateinamerikanischem Flair.

Das Hauptprogramm am Samstag nahm wieder Bezug auf „Good to Great®“ und war ganz auf zukünftige Fortschritte in allen Bereichen der dentalen Implantologie ausgerichtet. Das Themenspektrum reichte von neuen Technologien über Kurzimplantate, Bildgebungsverfahren, die digitale Planung, navigierte Implantologie und das Socket-Management bis hin zur Zahnsanierung. Dieser multidisziplinäre Ansatz wurde besonders in den Präsentationen am Nachmittag deutlich, in denen international bekannte Gruppen ihre Evaluation und Behandlungsmethoden für eine elegante Problembewältigung vorstellten.

Der Samstag bot ganztägige Programme sowohl für Praxismitarbeiter als auch Zahntechniker im Dental-labor. Am Nachmittag ergänzte eine innovative Vortragsgruppe mit „Good to Great®“ das Programm mit dem Thema „Optimizing the Patient Experience with Ideal Team Interaction“.

Dieses Panel setzte sich aus einem Chirurgen, einem Prothetikspezialisten, einem Labortechniker sowie Industrie-repräsentanten aus Herstellung und Wirtschaft zusammen, die ihre Ideen für ein positives Behandlungserlebnis für den Patienten vorstellten.

Insgesamt wurde die harte Arbeit des Programmkomitees für ein innovatives, ausgeglichenes und faszinierendes Kongressprogramm mit klinischer Relevanz deutlich. Das Ergebnis war eine gelungene Mischung aus „Veteranen“ und noch unentdeckten aufstrebenden „Stars“ der Zahnmedizin. Sie stellten sowohl traditionelle als auch neue Themen vor, die für das kommende neue Zeitalter der zahnärztlichen Implantologie von Bedeutung sein werden.

Die DGZI Deutschland wurde von Vizepräsident und Schatzmeister Dr. Rolf Vollmer sowie Vorstandsmitglieder Dr. Rainer Valentin und Dr. Mazen Tamimi, dem internationalen Vertreter der DGZI aus Jordanien, repräsentiert.

* Die „Good to Great“-Marke ist Eigentum der The Good to Great Project LLC. Benutzung mit Lizenz.

Kontakt

DGZI Geschäftsstelle

Paulusstraße 1
40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 1697077
sekretariat@dgzi-info.de
www.dgzi.de

DAS CONTINUUM DER DGZI

Starten Sie jetzt Ihr Continuum als Ergänzung nach dem Curriculum Implantologie

NEU



© Daniel Sibinski



© Martina Vollmer



© Daniel Sibinski

Kursauswahl (alle Kurse sind auch einzeln buchbar)

- **Sedation – Conscious Sedation for Oral Surgery**
13./14.10.2017, Speicher
- **Schnittstelle Implantatchirurgie – Implantatprothetik**
15./16.09.2017, Düsseldorf
- **Bone Management praxisnah**
03./04.11.2017, Essen
- **Laserzahnheilkunde & Periimplantitistherapie**
inkl. Laserfachkunde 17./18.11.2017, Freiburg im Breisgau
- **Problembewältigung in der Implantologie**
08./09.12.2017 Essen
- **Minis & Shorties**
13./14.04.2018, Troisdorf
- **DVT-Schein & Strahlenschutz**
Teil 1 & 2: 17.06.2017
Teil 1 & 2: 16.09.2017
Teil 1 & 2: 16.12.2017

Bis zu **20**
Fortbildungs-
punkte pro
Kurs!



Das DGZI Continuum – Nutzen Sie die Möglichkeit der fachlichen Fortbildung auch nach einem Curriculum und bleiben Sie immer up to date!

Alle Informationen im aktuellen Fortbildungsprogramm der DGZI und unter www.DGZI.de